

Sonderseite energietal toggenburg

Bald mehr Solarstrom in Bütschwil-Ganterschwil?



Mit dem lokalen Förderprogramm besteht in Bütschwil-Ganterschwil für private Liegenschaftsbesitzer ein Anreiz, Photovoltaikanlagen zu realisieren.

Ab Mai können sowohl Hausbesitzerinnen als auch Mieter in Bütschwil-Ganterschwil von Unterstützungsgeldern im Energiebereich profitieren. Die Gemeinde lanciert ein lokales Förderprogramm sowie eine einmalige Kühl- und Gefrierschrank Aktion.

Den Anstoss zum Förderprogramm in Bütschwil-Ganterschwil hat energietal toggenburg gegeben, das über die positiven Erfahrungen mit Förderung im Obertoggenburg sowie in Neckertal informierte. «Wir sind im Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass wir diese energiepolitische Massnahme als sinnvoll erachten», fasst Silvia Schweizer, Gemeinderätin, zusammen und ergänzt, dank der guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre, seien auch die finanziellen Voraussetzungen gegeben gewesen.

Auf Erfahrungen setzen

Als Präsidentin der Energiekommission war sie in der Folge mit der Entwicklung des Förderprogramms beschäftigt. Dabei fokussierte sich die Kommission auf Bereiche, die sich bei bestehenden Programmen im Toggenburg bewährt haben. So unterstützt die Gemeinde zum einen den Fensterersatz sowie den Ersatz fossiler und elektrischer Heizungen durch Holzfeuerungen oder Wärmepumpen. Zum anderen profitieren Hauseigentümerschaften, wenn sie

eine Photovoltaikanlage oder eine Batterie zur Speicherung des eigenen Solarstroms installieren. Die Kombination von Solarstromproduktion und -speicherung ermöglicht einem Haushalt den Anteil des Eigenstromverbrauchs zu erhöhen. Silvia Schweizer ist überzeugt, dass die Chance, den eigenen Strom selbst zu brauchen, attraktiv für Hausbesitzer ist und ein positives Signal für die Umsetzung bildet. Der Gemeinderat hat das Förderprogramm auf drei Jahre ausgelegt und nimmt dafür jährlich 100 000 Franken ins Budget – ein Betrag, der rund 20 Franken pro Einwohnerin und Einwohner entspricht. 2020 fliessen 10 000 Franken davon in die Kühl- und Gefrierschrank Aktion (vgl. Kasten). Mit der Umsetzung des Förderprogramms ist die Energieagentur St. Gallen GmbH beauftragt. Fördergesuche sind vor Beginn der Bauarbeiten elektronisch einzureichen unter: <http://efoerderportal.sg.ch>

Weitere Infos:

buetschwil-ganterschwil.ch

Ferndiagnose zur Sonnenenergie



Tragen Sie sich schon lange mit dem Gedanken, selber Solarstrom auf dem eigenen Dach zu produzieren? Dann nutzen Sie jetzt die Zeit für eine Beratung

Mit «Power vom Dach» bietet energietal toggenburg Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern im Toggenburg eine kostenlose, neutrale Grundberatung zur Sonnenenergienutzung. Diese zeigt das Potenzial und die Kosten der Solarstromproduktion auf und vermittelt mit einer zusätzlichen Dokumentationsmappe Tipps für die Umsetzung. Die Fachleute des Fördervereins setzen die Beratung auf Wunsch – unter Einhaltung von Abstandsregeln – vor Ort bei der Kundschaft oder mittels telefonischer Abklärungen in einer Ferndiagnose um: energietail-toggenburg.ch > Beratung > Power vom Dach

Aktion für energieeffiziente Kühlgeräte

Wer sich beim Kauf von Kühl- und Geschirrschränken für energieeffiziente Geräte entscheidet, spart Energie und langfristig auch Geld.

Haushalte in der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil können sogar bereits beim Kauf Geld sparen. Im Rahmen des neuen Förderprogramms lanciert die Energiestadt die Kühl- und Gefrierschrank Aktion und unterstützt Mieterinnen und Hauseigentümer, die sich beim Ersatz eines alten Geräts für eines mit der besten Effizienzklasse entscheiden. Weist der neue Kühl- oder Gefrierschrank die Energieeffizienz-Klasse A+++ auf, so wird ein Beitrag bis zu 200 Franken gesprochen (max. 20% des Kaufpreises). Die leicht höhere Investition bei der Anschaffung rechnet sich schon nach einigen Jahren – dank tieferen Energiekosten während der ganzen Lebensdauer.

Die Aktion gilt vom 01.–31. Mai 2020 und für maximal 50 Geräte. Diese sind bei einem regionalen Geschäft oder Installateur im Wahlkreis Toggenburg zu beziehen. Abwicklung der Aktion: [energietail toggenburg](http://energietail-toggenburg.ch), 071 987 00 77

Vertriebskanal für lokales Gewerbe



Die Produkteverteilung: Roger Wichser, Inhaber der Thurbeck GmbH und Projektunterstützer liefert gerade frisches Brot (Foto: Verein Toggenburg digiTal).

Wenn Läden geschlossen bleiben und das Einkaufen zum Risiko wird, sind Ideen gefragt, damit den Detailhändlern der Absatz nicht gänzlich einbricht. «toggenburgshop.ch» bietet Geschäften im Thur- und Neckertal seit Ausbruch der Corona-Krise eine digitale Vertriebsmöglichkeit.

Produkte aus dem Toggenburg für das Toggenburg steht als Idee hinter «toggenburgshop.ch», der quasi über Nacht als Dorfladen im Internet entstanden ist. «Ich habe vor mehr als 10 Jahren einen Versuch mit ähnlichem Onlineshop gestartet», erklärt Mitinitiant Ivan Louis, Neu St. Johann. «Deshalb konnte ich auf das Anliegen von Stadtpräsident Mathias Müller, dem Gewerbe in der Corona-Krise einen digitalen Absatzmarkt zu eröffnen, sofort reagieren.» Gestaltete sich damals die Lancierung schwierig, habe jetzt – so Louis – alles gepasst. Das Projekt ist auch ein Beispiel dafür, wie Solidarität und Zusammenhalt in der Krise funktionieren.

Effizienter, gemeinsamer Vertrieb

Träger des Shops ist der Verein Toggenburg digiTal, den Mathias Müller, Ivan Louis und Adrian Brügger vertreten. Spenden stellen im Moment die Finanzierung sicher, insgesamt rund 15 Freiwillige den Vertrieb der Bestellungen. Über die Gewerbeverbände in den Gemeinden und Social Media liessen sich 60 Geschäfte gewinnen, die heute rund 1300 Produkte – von Milch über Teigwaren und Wein bis hin zum Küchenutensil – im «toggenburgshop» anbieten. Diese grosse Auswahl macht den Besuch des digitalen Ladens attraktiv und das Einkaufen einfacher, als wenn verschiedene Plattformen aufgerufen werden müssten. «Ich merke bei mir selbst,

dass ich Produkte aus dem Tal ausprobieren, die ich bis anhin kaum konsumierte», betont Louis. Was der Konsumentin die Auswahl, bedeutet dem Produzenten die Effizienz. Nicht jedes Geschäft muss Onlineshop und Lieferkette aufbauen, sondern kann von Zahlungsabwicklung, Logistik und Verteilung durch den Verein profitieren.

Die Produzenten liefern die bestellten Güter jeweils am Morgen in die Verteilzentren, die Kalberhalle in Lichtensteig und die alte Raiffeisenbank in Neu St. Johann. Dort sortieren freiwillige Helferinnen und Helfer die Produkte und verpacken und transportieren sie auf einer möglichst optimalen Route kostenlos in jeden Weiler des Toggenburgs – von Schwellbrunn bis Ricken und von Wil bis Wildhaus, rund 30 Bestellungen pro Tag.

Der Shop ist in der Krise entstanden, soll aber weiter Bestand haben. «Wir möchten uns stärker zur Plattform für Toggenburger Spezialitäten entwickeln und diese auch an Kundschaft ausserhalb des Toggenburgs versenden», skizziert Louis erste Ideen. Der Verein prüft seinen Ausführungen nach, beispielsweise welche Produkte oder Verpackungen sich für den Versand überhaupt eignen könnten, um mittelfristig einen kostendeckenden Betrieb und einen neuen Absatzkanal für Toggenburger Geschäfte zu ermöglichen.

das sind wir...



«Als Energiestadt ist die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil verpflichtet, etwas zu bewegen und konkrete Massnahmen in der Energiepolitik umzusetzen. Mit einem lokalen Förderprogramm können wir unserer Bevölkerung einen Anreiz bieten, aus fossilen Energieträgern auszusteigen und auf erneuerbare Energien und Massnahmen der Energieeffizienz zu setzen. Zudem treffen wir aus meiner Sicht mit dem 1. Mai für die Lancierung einen idealen Zeitpunkt. Gerade in der momentanen Situation durch die Corona-Pandemie ist es wichtig, dass wir Investitionen tätigen, die unseren Handwerkern und dem lokalen Gewerbe zu Gute kommen. Bei den Aufträgen rund um die Förderbereiche bleibt die Wertschöpfung im Tal oder in der Gemeinde. Dasselbe gilt für die parallele Kühl- und Gefrierschrank Aktion, mit der wir nur den Gerätekauf bei Händlern im Toggenburg unterstützen. Darüber hinaus bietet die Aktion im Gegensatz zum Förderprogramm auch Mieterinnen und Mietern die Möglichkeit, von Unterstützungsgeldern zu profitieren.»

Silvia Schweizer, Gemeinderätin und Präsidentin der Energiekommission Bütschwil-Ganterschwil

Agenda

Tage der Sonne: digital

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise sollen die schweizweiten Tage der Sonne vom 15.–24. Mai dieses Jahr digital erfolgen. Die SSES als Organisatorin will die Energiewende trotz den Herausforderungen durch die Corona-Krise voranbringen und unterstützt Institutionen, Schulen, Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen bei der Umsetzung geplanter Events.

Infos unter: www.tagedersonne.ch

Tipps und Links für Veranstalter: www.tagedersonne.ch/corona

Schulung Impulsberater

Mittwoch, 19.08.20, FHS St. Gallen Kantonsschule Heerbrugg

Donnerstag, 27.08.20, Hochschule Rapperswil

Bildungskonferenz «Klima und Energie»

08.05.21, Feldkirch, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Weitere Events sowie Infos zu den Veranstaltungen, die verschoben werden mussten, finden Sie unter: [energietail-toggenburg](http://energietail-toggenburg.ch) > Events

Impressum

energietail toggenburg
9630 Wattwil
info@energietail-toggenburg.ch

Folgen Sie uns auf

Unterstützt von:
Kanton St. Gallen, Amt für Wasser und Energie

